

Soziales

Ansprechpartner*in für den Inhalt dieses Kapitels sind:

Annika Ehler
Tel 0211 89-93375 Fax 0211 89-29076
E-Mail annika.ehler@duesseldorf.de

N.N.
Tel 0211 89-98728 Fax 0211 89-29076
E-Mail N.N.

03 08-01-00 Soziale Sicherung

- 05 08-01-01 Bedarfsgemeinschaften nach SGB II in den Stadtbezirken und Stadtteilen am 31. Dezember 2019
- 06 08-01-02 Personen in den Bedarfsgemeinschaften nach SGB II in den Stadtbezirken und Stadtteilen am 31. Dezember 2019
- 07 08-01-03 Thematische Karte: Anteil der Personen in Bedarfsgemeinschaften nach SGB II an der Bevölkerung unter 65 Jahren in Prozent am 31. Dezember 2018
- 08 08-01-04 Personen in den Bedarfsgemeinschaften nach SGB II (Grundsicherung für Arbeit-suchende) und deren Anteil an der Bevölkerung 2005 bis 2019
- 08 08-01-05 Beziehende von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt (HzL) nach Nationalität und Geschlecht 2010 bis 2019
- 08 08-01-06 Beziehende von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach SGB XII nach Altersgruppen, Nationalität und Geschlecht 2010 bis 2019
- 09 08-01-07 Beziehende von Grundsicherungsleistungen im Alter und bei Erwerbsminderung nach SGB XII nach Stadtbezirken und Stadtteilen im Dezember 2019
- 10 08-01-08 Beziehende von Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) 1994 bis 2019

11 08-02-00 Wohnungsnotfälle und Wohnungssuchende

- 11 08-02-01 Obdachlose 2010 bis 2019
- 11 08-02-02 Obdachlosen-Unterkünfte 1991 bis 2019
- 12 08-02-03 Wohnungswirtschaftliche Bescheinigungen 2008 bis 2019

13 08-03-00 Wohngeld

- 14 08-03-01 Wohngeldfälle nach der Anzahl der Personen im Haushalt und ausgewählten Merkmalen in den Stadtbezirken und Stadtteilen 2019

15 08-04-00 Einrichtungen für Kinder und Jugendliche

- 15 08-04-01 Tageseinrichtungen für Kinder nach Trägerschaft in den Stadtbezirken und Stadt-teilen am 31. Dezember 2019

- 16 08-04-02 Tageseinrichtungen für Kinder nach Alter und Stundenzahl der Betreuung in den Stadtbezirken und Stadtteilen am 31. Dezember 2019
- 17 08-04-03 Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtungen nach Trägerschaft in den Stadtbezirken und Stadtteilen am 31. Dezember 2019
- 18 08-05-00 Einrichtungen für Ältere, Pflegebedürftige und behinderte Volljährige**
- 18 08-05-01 Einrichtungen für Ältere, Pflegebedürftige und behinderte Volljährige, ambulante Pflegedienste sowie Seniorenresidenzen und Beratungs- und Begegnungszentren in den Stadtbezirken und Stadtteilen am 31. Dezember 2019
- 19 08-06-00 Rente**
- 19 08-06-01 Rentnerinnen und Rentner nach Altersgruppen und durchschnittlichem Rentenzahlbetrag sowie nach dem Rentenstatus 2019
- 20 08-06-02 Rentnerinnen und Rentner nach Gesamtrentenzahlbetrag in Euro 2019

08-01-00 Soziale Sicherung

Vorbemerkung

Im April 2016 fand eine umfassende Revision der von der Bundesagentur für Arbeit (BA) geführten Statistik der Grundsicherung für Arbeitssuchende nach dem SGB II (Grundsicherungsstatistik SGB II) statt. Anlass war die Einführung eines erweiterten Zähl- und Gültigkeitskonzeptes, da das bisher angewandte Konzept nicht mehr alle leistungsberechtigten Teilaspekte des SGB II vollständig abbildet. Dies betrifft etwa neue Formen der Leistungsgewährung wie zum Beispiel für Bildung und Teilhabe. Auch haben bestimmte Personengruppen wie zum Beispiel Kinder ohne individuellen Leistungsanspruch zunehmend an Bedeutung gewonnen. Eine verbesserte statistische Zuordnung dieser Gruppen soll die Transparenz der Grundsicherungsstatistik erhöhen. Alle Auswertungen und Produkte der Statistik der Bundesagentur für Arbeit werden in ihren Begrifflichkeiten, Strukturen und in den Zahlenwerten an die Veränderungen der Revision angepasst. Im Zusammenhang mit dem neuen Zähl- und Gültigkeitskonzept steigt die Gesamtzahl der Personen in den Bedarfsgemeinschaften bundesweit durch die Aufnahme neuer Personengruppen an. Hingegen ist die Zahl der Regelleistungsberechtigten rückläufig, da Kinder ohne Leistungsanspruch künftig eine eigene Personengruppe bilden. Insgesamt ergeben sich keine gravierenden Veränderungen in der grundsätzlichen Struktur der Grundsicherungsstatistik SGB II.

Zeitgleich mit der Einführung des Arbeitslosengeldes II im SGB II wurde die Sozialhilfe in das 12. Buch des Sozialgesetzbuches integriert. Berichtet wird an dieser Stelle nunmehr über den Personenkreis nach dem 3. Kapitel des **SGB XII** (Hilfe zum Lebensunterhalt), nach dem 4. Kapitel des SGB XII (Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung) sowie über Beziehende von Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG). Den Angaben liegen Auswertungen von Daten des Amtes für Soziales zugrunde. Dargestellt sind Personen beziehungsweise Haushalte, die im Dezember 2017 Leistungen über das maschinelle Auszah-

lungsverfahren Sozialwesen erhalten haben. Nicht einbezogen sind Kurzzeitbeziehende (zum Beispiel Nichtsesshafte) und die Beziehenden von manuell erbrachten Barleistungen.

Begriffserläuterungen

Eine **Bedarfsgemeinschaft** (BG) bezeichnet eine Konstellation von Personen, die im selben Haushalt leben und gemeinsam wirtschaften. Von jedem Mitglied der BG wird erwartet, dass es sein Einkommen und Vermögen zur Deckung des Gesamtbedarfs aller Angehörigen der BG einsetzt – mit Ausnahme von Kindern. Es besteht eine sogenannte bedingte Instandspflicht. Jede BG hat mindestens eine leistungsberechtigte Person.

Arbeitslosengeld II (Alg II) ist eine Leistung zur Sicherung des Lebensunterhalts nach dem SGB II für erwerbsfähige Leistungsberechtigte. Sie ist Bestandteil der Gesamtregelleistung.

Sozialgeld ist eine Leistung zur Sicherung des Lebensunterhalts nach dem SGB II für nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte. Sie ist Bestandteil der Gesamtregelleistung.

Die **Bedarfe für Unterkunft und Heizung** setzen sich aus monatlich anfallenden (laufenden) und einmaligen Kosten zusammen. Zu den laufenden Kosten der Unterkunft gehören die Unterkunfts-kosten (zum Beispiel Miete), die Heiz- und Betriebskosten sowie einmalige Nachzahlungen für Heiz- und Betriebskosten. Als einmalige Kosten der Unterkunft werden Wohnungsbeschaffungskosten (zum Beispiel Umzugskosten, Mietkaution), Mietschulden und Instandhaltung- und Reparaturkosten bei selbst bewohntem Wohneigentum bezeichnet. Die Kosten werden nur in angemessener Höhe vom Jobcenter übernommen. Dabei werden die lokalen Richtlinien bei der Prüfung der Angemessenheit herangezogen.

Als **erwerbsfähige Leistungsberechtigte** gelten Personen, die das 15. Lebensjahr vollendet und die gesetzlich festgelegte Altersgrenze zwischen 65 und 67 Jahren noch nicht erreicht haben. Sie müssen erwerbsfähig und hilfsbedürftig sein und ihren gewöhnlichen Aufenthalt

in der Bundesrepublik Deutschland haben. Als erwerbsfähig gilt, wer nicht durch Krankheit oder Behinderung auf absehbare Zeit außerstande ist, unter den üblichen Bedingungen des allgemeinen Arbeitsmarkts mindestens drei Stunden täglich erwerbstätig zu sein.

Die **Hilfe zum Lebensunterhalt** ist im dritten Kapitel des SGB XII gesetzlich verankert. Die Leistungen erhalten Bedürftige, die weniger als drei Stunden täglich erwerbstätig sein können, weder Grundsicherungsleistungen nach Kapitel 4 des SGB XII (Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung) noch Arbeitslosengeld II erhalten und nicht mit erwerbsfähigen Hilfebedürftigen in einer Bedarfsgemeinschaft leben. Zu nennen wären hier

- Kinder unter 15 Jahren, die bei anderen Personen als ihren Eltern leben,
- Personen über dem gesetzlichen Renteneintrittsalter ohne Anspruch auf Grundsicherung im Alter oder bei Erwerbsminderung wegen fahrlässig herbeigeführter Mittellosigkeit,
- Personen unter dem gesetzlichen Renteneintrittsalter, die eine Erwerbsunfähigkeitsrente auf Zeit erhalten, weil sie zeitweise oder nur teilweise erwerbsunfähig sind,
- Personen, die vorübergehend weniger als drei Stunden täglich erwerbsfähig sind und keine Rente beziehen,
- Personen, über deren dauerhafte Erwerbsminderung oder Erwerbsfähigkeit von über drei Stunden am Tag noch nicht entschieden ist,
- Personen, die ihren laufenden Lebensunterhalt aus eigenen Mitteln decken können und die Hilfe für einzelne Verrichtungen des täglichen Lebens benötigen,
- Personen, die im Vorruhestand sind und nicht über ausreichendes Einkommen verfügen.

Einen Anspruch auf Grundsicherungsleistungen nach Kapitel 4 des SGB XII – **Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung** – haben bedürftige Personen mit gewöhnlichem Aufenthalt in der Bundesrepublik Deutschland, die das gesetzliche Renteneintrittsalter erreicht haben beziehungsweise über 18 Jahre sind und un-

abhängig von der jeweiligen Arbeitsmarktlage auf Dauer voll erwerbsgemindert sind. Bis zum Jahresende 2011 erhielten Bürgerinnen und Bürger ihre Regelaltersrente mit der Vollendung des 65. Lebensjahres. Beginnend mit 2012 wird die Altersgrenze in der gesetzlichen Rentenversicherung bis 2029 schrittweise von 65 auf 67 Jahre angehoben.

Seit dem 1. November 1993 erhalten Asylbewerber*innen und sonstige berechnete Personen bei Bedarf **Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG)**. Die Grundleistungen nach §3 AsylbLG sollen den Bedarf der Leistungsberechtigten an Ernährung, Unterkunft, Heizung, Kleidung, Gesundheits- und Körperpflege sowie Gebrauchs- und Verbrauchsgütern des Haushalts im notwendigen Umfang vorrangig in Form von Sachleistungen decken. Zur Deckung der persönlichen Bedürfnisse des täglichen Lebens erhalten die Leistungsbezieher*innen zusätzlich einen monatlichen Geldbetrag (Taschengeld).

08-01-01

Bedarfsgemeinschaften nach SGB II in den Stadtbezirken und Stadtteilen
am 31. Dezember 2019

Stadtbezirk Stadtteil	Bedarfsgemeinschaften						Durchschnittliche Anzahl Personen je Bedarfsgemeinschaft
	insgesamt	darunter mit					
		Kindern unter 15 Jahre	einer Person	Arbeitslosengeld II	Bedarfe für Unterkunft und Heizung	Sozialgeld	
Stadtbezirk 1	3 057	647	2 074	2 745	2 935	381	1,7
011 Altstadt	102	.	73	92	96	10	1,5
012 Carlstadt	43	.	39	38	41	-	1,2
013 Stadtmitte	872	217	554	791	835	135	1,9
014 Pempelfort	906	159	646	806	874	93	1,6
015 Derendorf	887	189	601	797	853	106	1,7
016 Golzheim	247	59	161	221	236	37	1,8
Stadtbezirk 2	3 163	841	1 908	2 859	3 032	469	1,8
021 Flingern Süd	947	249	560	869	905	142	1,9
022 Flingern Nord	1 287	319	805	1 150	1 245	175	1,8
023 Düsseldorf	929	273	543	840	882	152	1,9
Stadtbezirk 3	5 613	1 415	3 417	5 072	5 371	807	1,8
031 Friedrichstadt	1 058	258	673	944	1 016	151	1,8
032/033 Unterbilk und Hafen	606	109	425	545	572	70	1,6
034 Hamm	99	15	75	89	93	7	1,4
035 Volmerswerth	65	11	46	57	63	4	1,6
036 Bilk	1 352	321	835	1 220	1 285	177	1,8
037 Oberbilk	2 388	691	1 329	2 175	2 302	393	2,0
038 Flehe	45	10	34	42	40	5	1,6
Stadtbezirk 4	948	277	564	867	908	139	1,9
041 Oberkassel	154	23	117	135	147	12	1,5
042 Heerd	547	180	301	502	528	80	1,9
043 Lörick	184	64	96	174	176	41	2,2
044 Niederkassel	63	10	50	56	57	6	1,5
Stadtbezirk 5	531	151	321	489	504	101	1,9
051 Stockum	90	19	65	85	84	14	1,7
052 Lohausen	95	21	59	91	90	12	1,8
053 Kaiserswerth	112	30	71	105	103	20	1,8
054 Wittlaer	126	46	57	108	121	29	2,2
055 Angermund	84	27	56	80	82	21	2,1
056 Kalkum	24	8	13	20	24	5	2,0
Stadtbezirk 6	3 306	1 132	1 675	2 992	3 142	648	2,1
061 Lichtenbroich	300	139	118	276	282	98	2,7
062 Unterrath	673	222	347	606	639	120	2,1
063 Rath	1 474	504	768	1 348	1 402	279	2,1
064 Mörsenbroich	859	267	442	762	819	151	2,0
Stadtbezirk 7	1 536	484	813	1 359	1 478	300	2,0
071 Gerresheim	1 209	375	628	1 068	1 167	232	2,0
072 Grafenberg	139	35	91	124	131	21	1,7
073 Ludenberg	149	56	76	131	143	35	2,3
074 Hubbelrath	15	.	13	14	14	.	1,3
075 Knittkuhl	24	.	5	22	23	.	3,0
Stadtbezirk 8	3 197	1 120	1 586	2 886	3 086	659	2,1
081 Lierenfeld	863	292	455	779	838	192	2,2
082 Eller	1 812	636	880	1 637	1 748	354	2,1
083 Vennhausen	381	145	171	345	366	87	2,2
084 Unterbach	141	47	80	125	134	26	2,1
Stadtbezirk 9	4 744	1 796	2 210	4 239	4 535	1 032	2,2
091 Wersten	1 302	393	708	1 162	1 239	218	2,0
092 Himmelgeist	8	.	7	8	8	-	1,3
093 Holthausen	828	315	385	733	787	167	2,1
094 Reisholz	301	118	139	279	287	69	2,3
095 Benrath	528	171	284	461	500	105	2,0
096 Urdenbach	287	120	122	250	279	59	2,2
097 Itter	37	.	17	34	35	8	2,4
098 Hassels	1 453	662	548	1 312	1 400	406	2,6
Stadtbezirk 10	1 868	859	707	1 675	1 799	465	2,5
101 Garath	1 729	801	650	1 558	1 665	439	2,5
102 Hellerhof	139	58	57	117	134	26	2,3
Ohne Zuordnung	618	41	569	613	98	30	x
Insgesamt	28 581	8 763	15 844	25 796	26 888	5 031	2,0

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit; eigene Berechnung.

08-01-02

Personen in den Bedarfsgemeinschaften nach SGB II in den Stadtbezirken und Stadtteilen am 31. Dezember 2019¹⁾

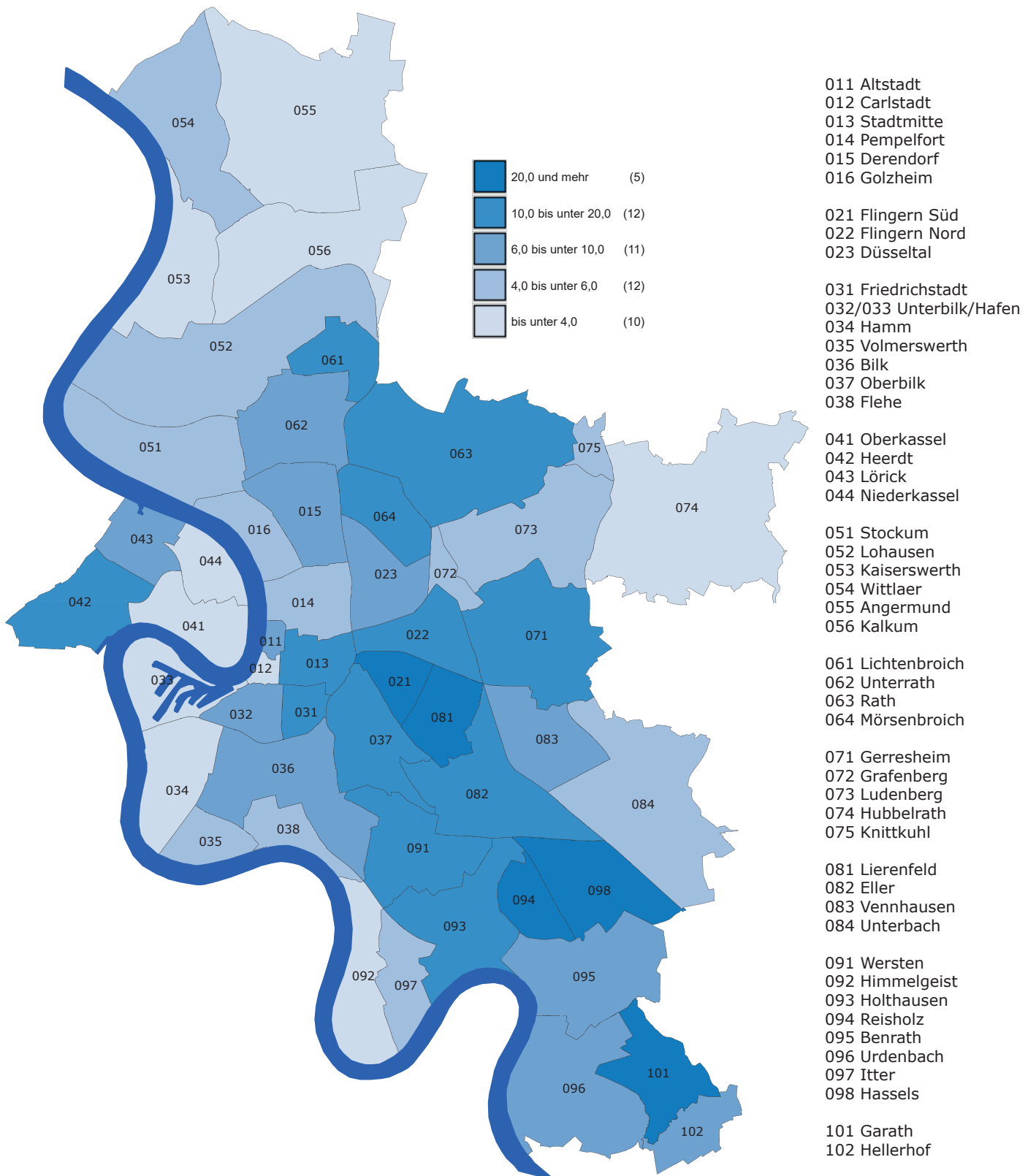
Stadtbezirk Stadtteil	Personen in Bedarfsgemeinschaften					
	insgesamt		darunter			
	Anzahl	Anteil an Bevölkerung unter 65 Jahre	erwerbsfähig	unter 15 Jahre	weiblich	nicht deutsch
Stadtbezirk 1	5 230	7,2	3 891	1 206	2 467	2 477
011 Altstadt	157	7,8	123	.	58	75
012 Carlstadt	50	2,9	48	.	19	24
013 Stadtmitte	1 621	12,5	1 151	430	766	930
014 Pempelfort	1 464	5,2	1 138	290	688	596
015 Derendorf	1 483	8,6	1 105	340	716	623
016 Golzheim	455	4,4	326	113	220	229
Stadtbezirk 2	5 821	10,9	4 170	1 503	2 874	2 510
021 Flingern Süd	1 769	19,9	1 262	456	871	829
022 Flingern Nord	2 305	10,7	1 659	589	1 135	900
023 Düsselstal	1 747	7,7	1 249	458	868	781
Stadtbezirk 3	10 322	10,1	7 490	2 555	4 913	4 946
031 Friedrichstadt	1 952	11,3	1 424	478	929	1 078
032/033 Unterbilk und Hafen	952	5,8	761	171	421	351
034 Hamm	139	3,6	115	21	58	39
035 Volmerswerth	104	5,6	86	17	58	24
036 Bilk	2 371	6,9	1 757	545	1 160	887
037 Oberbilk	4 730	17,8	3 293	1 303	2 256	2 548
038 Flehe	74	3,4	54	20	31	19
Stadtbezirk 4	1 775	5,0	1 260	478	888	791
041 Oberkassel	226	1,5	180	43	120	49
042 Heerd	1 052	10,3	736	294	526	429
043 Lörick	405	7,2	272	122	204	287
044 Niederkassel	92	1,9	72	19	38	26
Stadtbezirk 5	1 031	3,8	718	289	497	461
051 Stockum	152	3,7	122	28	63	84
052 Lohausen	175	5,2	131	39	84	56
053 Kaiserswerth	201	3,3	136	57	96	83
054 Wittlaer	276	4,1	182	87	144	107
055 Angermund	179	3,5	113	65	87	114
056 Kalkum	48	3,3	34	13	23	17
Stadtbezirk 6	6 927	12,8	4 654	2 094	3 490	3 168
061 Lichtenbroich	806	15,7	484	309	412	454
062 Unterrath	1 386	8,1	949	414	667	616
063 Rath	3 031	18,1	2 033	906	1 519	1 361
064 Mörsenbroich	1 704	11,4	1 188	465	892	737
Stadtbezirk 7	3 134	8,5	2 138	904	1 578	1 352
071 Gerresheim	2 469	10,7	1 687	701	1 254	1 038
072 Grafenberg	238	5,2	176	57	111	110
073 Ludenberg	337	5,3	219	112	172	174
074 Hubbelrath	19	1,5	17	.	9	.
075 Knittkuhl	71	4,3	39	.	32	.
Stadtbezirk 8	6 790	14,0	4 555	2 070	3 497	2 905
081 Lierenfeld	1 871	20,2	1 259	568	903	902
082 Eller	3 790	15,0	2 570	1 125	1 996	1 566
083 Vennhausen	831	10,2	527	281	446	326
084 Unterbach	298	5,0	199	96	152	111
Stadtbezirk 9	10 644	14,1	6 949	3 423	5 340	5 021
091 Wersten	2 611	11,9	1 809	723	1 298	1 039
092 Himmelgeist	10	0,6	9	.	.	.
093 Holthausen	1 770	16,6	1 176	545	888	767
094 Reisholz	678	21,3	435	225	342	357
095 Benrath	1 070	8,2	720	328	531	449
096 Urdenbach	645	8,2	411	219	334	214
097 Itter	87	4,6	56	.	.	.
098 Hassels	3 773	25,2	2 333	1 352	1 899	2 161
Stadtbezirk 10	4 620	23,6	2 847	1 660	2 413	2 016
101 Garath	4 304	28,5	2 638	1 560	2 236	1 881
102 Hellerhof	316	7,0	209	100	177	135
Ohne Zuordnung	732	x	654	78	208	282
Insgesamt	57 026	10,9	39 326	16 260	28 165	25 929

¹⁾ Ausgewiesen werden alle leistungsberechtigten und nicht leistungsberechtigten Personen in den Bedarfsgemeinschaften.

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit; Landeshauptstadt Düsseldorf - Amt für Statistik und Wahlen; Statistikabzug aus dem Einwohnermelderegister; eigene Berechnung.

08-01-03

Thematische Karte: Anteil der Personen in Bedarfsgemeinschaften nach SGB II an der Bevölkerung unter 65 Jahren in Prozent am 31. Dezember 2018



08-01-04

Personen in den Bedarfsgemeinschaften nach SGB II und deren Anteil an der Bevölkerung 2006 bis 2019

	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015 ²⁾	2016	2017	2018	2019
Anzahl	62 889	r 63 372	r 61 602	r 62 845	r 64 220	63 044	61 668	62 236	62 464	65 415	64 206	63 124	59 720	57 026
Anteil in % ¹⁾	13,3	13,3	12,9	13,2	13,3	13,0	12,6	12,5	12,5	12,9	12,5	12,2	11,4	10,9

¹⁾ Anteil bezogen auf die Bevölkerung im Alter von 0 bis unter 65 Jahre. Durch eine veränderte Berechnungsgrundlage können die hier dargestellten Anteile von zuvor veröffentlichten Anteilen abweichen.

²⁾ Ab 2015 revidierte Daten.

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit; Statistikabzug aus dem Einwohnermelderegister; eigene Berechnung.

08-01-05

Beziehende von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt (HzL) nach Nationalität und Geschlecht 2010 bis 2019¹⁾

Dezember	Personen ²⁾		davon				
	insgesamt	darunter weiblich	Deutsche		Ausländerinnen und Ausländer		
			insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich	
2010		656	311	508	227	148	84
2011		765	396	589	298	176	98
2012		845	436	647	324	198	112
2013		958	489	696	337	262	152
2014		1 131	559	830	392	301	167
2015		1 187	576	870	407	317	169
2016		1 327	642	977	439	350	203
2017		1 343	633	976	422	367	211
2018		1 342	638	967	431	375	207
2019		1 400	681	979	442	421	239

¹⁾ Bei den Daten für die Jahre 2010 bis 2014 handelt es sich zum Teil um korrigierte Werte.

²⁾ Personen, die im Dezember des jeweiligen Jahres über das maschinelle Auszahlungsverfahren Sozialwesen laufende Leistungen erhalten haben, ohne Beziehende von manuell erbrachten Barleistungen.

Quelle: Landeshauptstadt Düsseldorf - Amt für soziale Sicherung und Integration.

08-01-06

Beziehende von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach SGB XII nach Altersgruppen, Nationalität und Geschlecht 2010 bis 2019¹⁾

Jahr	Beziehende von Grundsicherung ²⁾						
	insgesamt	davon		davon nach Nationalität			
		bei Erwerbsminderung	im Alter	Deutsche		Ausländerinnen und Ausländer	
				gesamt	darunter weiblich	gesamt	darunter weiblich
2010	9 017	2 298	6 719	5 757	3 106	3 260	1 864
2011	9 650	2 477	7 173	6 194	3 326	3 456	1 983
2012	10 307	2 682	7 625	6 657	3 569	3 650	2 089
2013	10 898	2 787	8 111	7 039	3 760	3 859	2 193
2014	11 382	2 895	8 487	7 339	3 859	4 043	2 292
2015	11 731	2 983	8 748	7 580	3 892	4 151	2 365
2016	11 998	3 096	8 902	7 678	3 896	4 320	2 454
2017	12 498	3 308	9 190	8 018	4 072	4 480	2 565
2018	12 772	3 433	9 339	8 149	4 120	4 623	2 654
2019	12 771	3 432	9 339	8 132	4 121	4 639	2 668

¹⁾ Bei den Daten für die Jahre 2010 bis 2014 handelt es sich zum Teil um korrigierte Werte.

²⁾ Personen, die im Dezember des jeweiligen Jahres über das maschinelle Auszahlungsverfahren Sozialwesen laufende Leistungen erhalten haben, ohne Beziehende von manuell erbrachten Barleistungen.

Quelle: Landeshauptstadt Düsseldorf - Amt für soziale Sicherung und Integration.

08-01-07

Beziehende von Grundsicherungsleistungen im Alter und bei Erwerbsminderung nach SGB XII nach Stadtbezirken und Stadtteilen im Dezember 2019

Stadtbezirk Stadtteil	Haushalte ¹⁾	Beziehende von Grundsicherung				
		gesamt	bei Erwerbsminderung	davon im Alter		Anteil an Bevölkerung ab 65 Jahre in %
				gesamt	darunter weiblich	
Stadtbezirk 1	1 367	1 524	328	1 196	622	8,4
011 Altstadt	48	49	7	42	19	9,4
012 Carlstadt	31	32	3	29	15	5,5
013 Stadtmitte	335	374	87	287	141	14,3
014 Pempelfort	454	509	102	407	216	8,0
015 Derendorf	395	445	104	341	185	9,5
016 Golzheim	104	115	25	90	46	3,6
Stadtbezirk 2	1 350	1 506	429	1 077	611	10,0
021 Flingern Süd	369	421	124	297	170	19,8
022 Flingern Nord	582	641	209	432	245	11,1
023 Düsseldorf	399	444	96	348	196	6,5
Stadtbezirk 3	2 198	2 441	689	1 752	909	9,6
031 Friedrichstadt	413	448	122	326	166	13,4
032 Unterbilk	270	290	70	220	112	7,4
033 Hafen	3	.	.	.	.	5,6
034 Hamm	39	41	12	29	18	4,5
035 Volmerswerth	20	.	.	.	.	4,3
036 Bilk	611	681	191	490	271	7,2
037 Oberbilk	818	929	284	645	316	14,6
038 Flehe	24	25	6	19	13	3,3
Stadtbezirk 4	465	518	125	393	228	4,1
041 Oberkassel	126	135	27	108	66	2,7
042 Heerdt	235	261	75	186	107	8,6
043 Lörick	65	76	17	59	31	2,9
044 Niederkassel	39	46	6	40	24	3,0
Stadtbezirk 5	276	307	97	210	108	2,7
051 Stockum	42	47	8	39	20	2,6
052 Lohausen	27	30	9	21	7	2,8
053 Kaiserswerth	90	95	55	40	23	2,0
054 Wittlaer	85	97	17	80	42	5,5
055 Angermund	21	24	5	19	11	1,2
056 Kalkum	11	14	3	11	5	2,2
Stadtbezirk 6	1 219	1 410	344	1 066	626	8,4
061 Lichtenbroich	91	100	43	57	36	5,2
062 Unterrath	273	317	84	233	143	4,8
063 Rath	485	555	113	442	250	12,0
064 Mörsenbroich	370	438	104	334	197	10,7
Stadtbezirk 7	622	683	207	476	280	4,5
071 Gerresheim	488	536	172	364	221	5,4
072 Grafenberg	65	70	12	58	33	4,5
073 Ludenberg	58	62	19	43	21	2,5
074 Hubbelrath	4	5	.	.	.	0,5
075 Knittkuhl	7	10	.	.	5	2,2
Stadtbezirk 8	1 152	1 349	423	926	514	7,2
081 Lierenfeld	276	317	120	197	111	10,0
082 Eller	679	800	249	551	311	8,7
083 Vennhausen	139	170	38	132	71	5,2
084 Unterbach	58	62	16	46	21	2,4
Stadtbezirk 9	1 883	2 235	602	1 633	958	8,6
091 Wersten	630	738	221	517	304	9,5
092 Himmelgeist	2	.	.	.	.	0,6
093 Holthausen	274	316	83	233	135	10,5
094 Reisholz	80	88	26	62	33	10,4
095 Benrath	168	200	56	144	83	4,1
096 Urdenbach	130	153	39	114	71	4,1
097 Itter	16	.	.	.	.	2,5
098 Hassels	583	719	171	548	326	15,1
Stadtbezirk 10	660	798	188	610	371	11,5
101 Garath	623	756	170	586	358	14,8
102 Hellerhof	37	42	18	24	13	1,8
Insgesamt	11 192	12 771	3 432	9 339	5 227	7,7

¹⁾ Dargestellt sind nur Haushalte, in denen im Dezember 2019 mindestens eine Person über das maschinelle Auszahlungsverfahren Sozialwesen laufende Leistungen erhalten hat, ohne die Empfängerinnen und Empfänger von manuell erbrachten Barleistungen.

Quelle: Landeshauptstadt Düsseldorf - Amt für soziale Sicherung und Integration.

08-01-08

Beziehende von Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) 1994 bis 2019

Dezember	Haushalte		Personen		
	insgesamt	darunter Haushalte mit Kindern	insgesamt	darunter	
				weiblich	im Alter von unter 18 Jahren
1994	704	253	1 438	711	541
1995	1 154	345	2 127	978	719
1996	915	328	1 771	834	637
1997	714	296	1 539	743	619
1998	518	215	1 110	513	462
1999	462	194	1 002	477	440
2000	387	168	858	400	362
2001	337	141	734	341	315
2002	244	103	488	217	217
2003	225	82	418	196	172
2004	203	73	379	175	150
2005	266	78	448	211	155
2006	242	74	438	200	157
2007	326	67	484	199	135
2008	214	41	402	169	108
2009	293	48	411	175	104
2010	357	72	567	255	164
2011	476	107	771	361	236
2012	549	151	983	439	350
2013	701	208	1 293	567	r 462
2014	1 100	293	2 002	786	698
2015	2 519	618	4 271	1 478	1 282
2016	3 178	910	5 551	2 131	1 840
2017	2 067	541	3 559	1 322	1 131
2018	1 821	529	3 235	1 255	1 118
2019	2 032	670	3 661	1 488	1 273

Quelle: Landeshauptstadt Düsseldorf - Amt für soziale Sicherung und Integration.

08-02-00

Wohnungsnotfälle und Wohnungssuchende

08-02-01

Obdachlose 2010 bis 2020

	Haushalte zum 30. Juni 2020 insgesamt	Personen jeweils am 30. Juni										
		2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Untergebrachte Obdachlose¹⁾	757	751	733	778	794	877	765	910	913	980	1 051	1 118
davon nach Dauer der Unterbringung												
bis zu 6 Monaten		153	126	193	200	312	211	482	303	286	250	153
über 6 Monaten und bis zu 2 Jahren		237	251	245	296	281	308	273	320	387	531	383
länger als 2 Jahre		361	356	340	298	284	246	155	290	307	270	582

¹⁾ Vom Amt für soziale Sicherung und Integration untergebrachte Obdachlose, ohne Asylbewerber*innen sowie ohne Aussiedler*innen.

Quelle: Landeshauptstadt Düsseldorf - Amt für Migration und Integration

08-02-02

Obdachlosen-Unterkünfte 1991 bis 2020¹⁾

Stand am 30. Juni	Unterkünfte	
	Räume ²⁾	Wohnfläche ²⁾³⁾ in m ²
1991	2 490	44 651
1992	2 606	49 034
1993	2 522	47 357
1994	2 901	55 875
1995	2 919	57 141
1996	2 967	55 990
1997	2 540	48 027
1998	2 270	43 148
1999	2 228	41 860
2000	1 987	37 533
2001	1 866	35 258
2002	1 616	27 062
2003	1 426	23 815
2004	1 380	22 091
2005	1 314	20 742
2006	805	15 649
2007	702	13 646
2008	598	11 212
2009	689	13 034
2010	753	14 236
2011	678	16 538
2012	608	13 708
2013	611	13 759
2014	635	14 237
2015	644	14 760
2016	732	16 285
2017	769	16 845
2018	1 026	25 630
2019	1 005	24 940
2020	1 246	26 023

¹⁾ Ohne Räume und Flächen in sonstigen Unterkünften (angemietete Hotels und Containerdörfer).

²⁾ Alle tatsächlich belegten Räume über 6 m² und Wohnflächen nach m², die der Unterbringung dienen, ohne Keller und Speicher.

³⁾ Die Fläche der Flure, der Duschräume bzw. Bäder und der Toiletten ist einbezogen, sofern sich solche Nebenräume in ausgebauten Wohneinheiten befinden.

Quelle: Landeshauptstadt Düsseldorf - Amt für Migration und Integration

08-02-03

Wohnungswirtschaftliche Bescheinigungen 2008 bis 2019¹⁾

	Berichtsjahr											
	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Anträge auf allgemeine Wohnberechtigungsbescheinigungen ²⁾	5 375	5 900	5 476	5 573	5 372	5 164	5 237	5 521	5 294	5 174	5 076	5 253
Erteilte allgemeine Wohnberechtigungsbescheinigungen	5 203	5 829	5 356	5 534	5 254	5 269	5 269	5 361	5 580	5 106	5 272	5 133
Abgelehnte allgemeine Wohnberechtigungsbescheinigungen	172	71	64	39	26	9	5	-	2	1	-	1
Anträge auf befristete Freistellung ³⁾	165	139	93	110	41	54	50	55	55	53	49	34
davon												
erteilt	162	129	85	107	36	53	50	54	53	50	48	33
abgelehnt	3	10	8	3	5	1	-	1	2	3	1	1

¹⁾ Die Angaben beziehen sich ausschließlich auf Bescheinigungen für die Einkommensgruppe A (früher 1. Förderweg).

²⁾ Der allgemeine Wohnberechtigungsbescheinigung wird von Wohnungssuchenden beantragt, die noch keine bestimmte Wohnung in Aussicht haben.

³⁾ Freistellung zur Überschreitung von Einkommensgrenze und/oder Wohnungsgröße nach § 30 Wohnraumförderungsgesetz (WoFG).

Quelle: Landeshauptstadt Düsseldorf - Amt für Wohnungswesen.

08-03-00 Wohngeld

Begriffserläuterungen

Wohngeld (nach dem Wohngeldgesetz – § 68 SGB I) können Personen beantragen, die ihre Wohnkosten nicht aus eigenen Mitteln bestreiten können und die keine staatlichen Transferleistungen beziehen, die Wohnkosten berücksichtigen (wie zum Beispiel Grundsicherungen oder Hilfe zum Lebensunterhalt). Das Wohngeld ist ein Zuschuss zur Miete beziehungsweise zu den Kosten selbstgenutzten Wohnraumes.

08-03-01

Wohngeldfälle nach der Anzahl der Personen im Haushalt und ausgewählten Merkmalen in den Stadtbezirken und Stadtteilen 2019

Stadtbezirk Stadtteil	Haushalte							
	insgesamt ¹⁾	davon mit ... Personen			darunter			
		1	2	3 und mehr	mit weiblichem Haushaltsvorstand	mit erwerbstätigem ²⁾ Haushaltsvorstand	mit Rente/Pension beziehendem Haushaltsvorstand	in öffentlich geförderten Wohnraum
Stadtbezirk 1	848	522	107	219	483	273	299	77
011 Altstadt	36	27	.	.	26	12	18	.
012 Carlstadt	14	12	.	.	7	6	3	.
013 Stadtmitte	174	102	23	49	85	54	46	4
014 Pempelfort	255	160	33	62	151	85	84	19
015 Derendorf	305	186	38	81	178	92	128	47
016 Golzheim	64	35	9	20	36	24	20	4
Stadtbezirk 2	895	445	120	330	497	322	295	148
021 Flingern Süd	233	111	29	93	119	90	71	38
022 Flingern Nord	354	184	48	122	199	111	143	74
023 Düsseldorf	308	150	43	115	179	121	81	36
Stadtbezirk 3	1 801	1 015	216	570	975	565	577	225
031 Friedrichstadt	264	150	38	76	137	89	71	8
032 Unterbilk	189	128	14	47	115	44	79	21
033 Hafen	.	.	.	.	.	.	.	.
034 Hamm	28	15	.	.	12	10	8	3
035 Volmerswerth	11	7	.	.	6	3	4	5
036 Bilk	624	371	91	162	380	171	195	112
037 Oberbilk	660	325	64	271	318	243	203	72
038 Flehe	25	19	3	3	7	5	17	4
Stadtbezirk 4	334	177	44	113	178	122	147	75
041 Oberkassel	61	37	.	.	38	20	27	.
042 Heerdt	173	70	25	78	88	81	50	31
043 Lörick	92	63	10	19	47	.	65	35
044 Niederkassel	8	7	.	.	5	.	5	.
Stadtbezirk 5	164	101	26	37	108	49	85	33
051 Stockum	29	18	7	4	20	6	15	5
052 Lohausen	13	.	4	.	10	.	.	.
053 Kaiserswerth	44	34	3	7	26	11	28	8
054 Wittlaer	52	28	9	15	33	18	27	16
055 Angermund	20	12	.	.	14	8	8	4
056 Kalkum	6	.	.	3	5	.	.	.
Stadtbezirk 6	1 065	439	133	493	580	445	370	231
061 Lichtenbroich	99	25	9	65	55	52	25	31
062 Unterrath	291	175	29	87	182	80	151	68
063 Rath	406	139	56	211	197	195	109	72
064 Mörsenbroich	269	100	39	130	146	118	85	60
Stadtbezirk 7	497	242	67	188	283	179	195	98
071 Gerresheim	390	197	52	141	221	141	169	91
072 Grafenberg	.	.	5	.	18	.	8	.
073 Ludenberg	48	22	5	21	27	18	16	5
074 Hubbelrath	.	.	.	.	.	.	.	.
075 Knittkuhl	23	.	5	18	.	12	.	.
Stadtbezirk 8	1 022	395	166	461	540	436	315	152
081 Lierenfeld	252	92	37	123	131	112	66	33
082 Eller	618	223	106	289	318	276	190	109
083 Vennhausen	96	50	13	33	59	34	38	.
084 Unterbach	56	30	10	16	32	14	21	.
Stadtbezirk 9	1 599	625	243	731	827	715	503	324
091 Wersten	463	233	74	156	255	168	182	123
092 Himmelgeist	7	4	.	.	4	3	.	.
093 Holthausen	270	72	44	154	128	142	56	44
094 Reisholz	91	33	14	44	39	45	21	10
095 Benrath	225	102	40	83	137	84	88	30
096 Urdenbach	111	44	18	49	70	48	35	23
097 Itter	16	9	.	.	10	8	.	.
098 Hassels	416	128	51	237	184	217	113	85
Stadtbezirk 10	471	154	75	242	281	202	146	88
101 Garath	423	147	65	211	253	181	136	61
102 Hellerhof	48	7	10	31	28	21	10	27
ohne Zuordnung	5	4	-	1	5	2	2	1
Insgesamt	8 701	4 119	1 197	3 385	4 757	3 310	2 934	1 452

¹⁾ Haushalte mit Wohngeldantrag, die im jeweiligen Jahr Bescheide bzw. Zahlungen erhalten haben, bereinigt um die Zahl der Fälle mit unvollständigen Angaben.

²⁾ Hier: Selbstständige, Arbeitnehmer*innen, verbeamtete Personen.

Quelle: Landeshauptstadt Düsseldorf - Amt für Wohnungswesen.

08-04-00

Einrichtungen für Kinder und Jugendliche

08-04-01

Tageseinrichtungen für Kinder nach Trägerschaft in den Stadtbezirken und Stadtteilen am 31. Dezember 2019

Stadtbezirk Stadtteil	Einrichtungen ¹⁾				darunter in städtischer Trägerschaft			
	insgesamt	mit Plätzen für Kinder im Alter von ... Jahren			insgesamt	mit Plätzen für Kinder im Alter von ... Jahren		
		unter 3	3 bis 6	Schulkinder		unter 3	3 bis 6	Schulkinder
Stadtbezirk 1	43	554	1 960	-	11	98	590	-
011 Altstadt	2	27	51	-	1	12	27	-
012 Carlstadt	2	-	65	-	-	-	-	-
013 Stadtmitte	8	124	309	-	1	15	44	-
014 Pempelfort	13	153	617	-	4	54	248	-
015 Derendorf	8	113	421	-	2	-	97	-
016 Golzheim	10	137	497	-	3	17	174	-
Stadtbezirk 2	30	545	1 673	-	8	79	509	-
021 Flingern Süd	6	74	311	-	1	6	90	-
022 Flingern Nord	11	260	737	-	4	47	268	-
023 Düsseldorf	13	211	625	-	3	26	151	-
Stadtbezirk 3	63	1 015	2 895	-	16	139	836	-
031 Friedrichstadt	5	72	287	-	1	15	68	-
032 Unterbilk/033 Hafen	11	165	423	-	2	26	91	-
034 Hamm	1	25	83	-	-	-	-	-
035 Volmerswerth	1	15	44	-	1	15	44	-
036 Bilk	25	454	1 089	-	5	68	247	-
037 Oberbilk	17	254	857	-	7	15	386	-
038 Flehe	3	30	112	-	-	-	-	-
Stadtbezirk 4	29	447	1 284	-	4	60	238	-
041 Oberkassel	5	79	396	-	1	15	64	-
042 Heerdt	14	296	474	-	2	30	85	-
043 Lörick	6	57	239	-	1	15	89	-
044 Niederkassel	4	15	175	-	-	-	-	-
Stadtbezirk 5	24	381	1 091	-	8	89	400	-
051 Stockum	3	52	154	-	1	13	47	-
052 Lohausen	3	53	127	-	1	-	43	-
053 Kaiserswerth	6	132	292	-	1	22	52	-
054 Wittlaer	6	93	255	-	3	42	140	-
055 Angermund	5	51	219	-	2	12	118	-
056 Kalkum	1	-	44	-	-	-	-	-
Stadtbezirk 6	36	597	1 943	-	10	108	571	-
061 Lichtenbroich	4	77	237	-	1	6	56	-
062 Unterrath	10	169	521	-	2	24	92	-
063 Rath	12	207	623	-	4	51	238	-
064 Mörsenbroich	10	144	562	-	3	27	185	-
Stadtbezirk 7	30	405	1 385	-	7	87	392	-
071 Gerresheim	21	282	967	-	5	45	252	-
072 Grafenberg	2	27	123	-	1	27	98	-
073 Ludenberg	4	72	157	-	1	15	42	-
074 Hubbelrath	1	5	18	-	-	-	-	-
075 Knittkuhl	2	19	120	-	-	-	-	-
Stadtbezirk 8	35	425	1 761	25	11	105	707	-
081 Lierenfeld	7	99	366	-	1	12	69	-
082 Eller	17	197	901	25	6	57	382	-
083 Vennhausen	6	84	328	-	3	36	191	-
084 Unterbach	5	45	166	-	1	-	65	-
Stadtbezirk 9	56	821	2 867	-	15	145	876	-
091 Wersten	18	259	887	-	4	29	223	-
092 Himmelgeist	2	24	102	-	-	-	-	-
093 Holthausen	9	168	457	-	1	6	85	-
094 Reisholz	2	6	78	-	-	-	-	-
095 Benrath	7	96	421	-	2	24	121	-
096 Urdenbach	6	115	337	-	1	9	50	-
097 Itter	1	-	22	-	-	-	-	-
098 Hassels	11	153	563	-	7	77	397	-
Stadtbezirk 10	19	226	860	-	10	113	496	-
101 Garath	13	150	579	-	6	64	295	-
102 Hellerhof	6	76	281	-	4	49	201	-
Insgesamt	365	5 416	17 719	25	100	1 023	5 615	-

¹⁾ Nicht berücksichtigt sind Einrichtungen oder Maßnahmen, die zum 31. Dezember 2019 noch nicht realisiert waren, privatgewerbliche Einrichtungen und Spielgruppen.

Quelle: Landeshauptstadt Düsseldorf - Jugendamt.

08-04-02

Tageseinrichtungen für Kinder nach Alter und Stundenzahl der Betreuung in den Stadtbezirken und Stadtteilen am 31. Dezember 2019

Stadtbezirk Stadtteil	Sollplätze ¹⁾ für Kinder									Schul- kinder
	insgesamt	im Alter von unter 3 Jahren					im Alter von 3 Jahren bis zum Schuleintritt			
		zusammen	mit ... Stunden Betreuung			zusammen	mit ... Stunden Betreuung			
			25	35	45		25	35	45	
Stadtbezirk 1	2 514	554	2	97	455	1 960	37	299	1 624	-
011 Altstadt	78	27	-	4	23	51	-	7	44	-
012 Carlstadt	65	-	-	-	-	65	-	6	59	-
013 Stadtmitte	433	124	2	20	102	309	2	55	252	-
014 Pempelfort	770	153	-	32	121	617	19	102	496	-
015 Derendorf	534	113	-	14	99	421	7	71	343	-
016 Golzheim	634	137	-	27	110	497	9	58	430	-
Stadtbezirk 2	2 218	545	1	99	445	1 673	34	316	1 323	-
021 Flingern Süd	385	74	-	14	60	311	13	64	234	-
022 Flingern Nord	997	260	1	38	221	737	19	136	582	-
023 Düsseldorf	836	211	-	47	164	625	2	116	507	-
Stadtbezirk 3	3 910	1 015	12	203	800	2 895	57	604	2 234	-
031 Friedrichstadt	359	72	2	21	49	287	14	56	217	-
032 Unterbilk/033 Hafen	588	165	4	36	125	423	4	96	323	-
034 Hamm	108	25	-	7	18	83	2	28	53	-
035 Volmerswerth	59	15	-	3	12	44	3	2	39	-
036 Bilk	1 543	454	1	82	371	1 089	5	145	939	-
037 Oberbilk	1 111	254	5	46	203	857	29	253	575	-
038 Flehe	142	30	-	8	22	112	-	24	88	-
Stadtbezirk 4	1 731	447	1	113	333	1 284	8	265	1 011	-
041 Oberkassel	475	79	-	23	56	396	6	104	286	-
042 Heerdt	770	296	1	78	217	474	2	85	387	-
043 Lörick	296	57	-	12	45	239	-	66	173	-
044 Niederkassel	190	15	-	-	15	175	-	10	165	-
Stadtbezirk 5	1 472	381	-	89	292	1 091	8	247	836	-
051 Stockum	206	52	-	13	39	154	5	50	99	-
052 Lohausen	180	53	-	13	40	127	-	45	82	-
053 Kaiserswerth	424	132	-	27	105	292	3	37	252	-
054 Wittlaer	348	93	-	16	77	255	-	55	200	-
055 Angermund	270	51	-	20	31	219	-	46	173	-
056 Kalkum	44	-	-	-	-	44	-	14	30	-
Stadtbezirk 6	2 540	597	5	105	487	1 943	85	452	1 406	-
061 Lichtenbroich	314	77	3	17	57	237	12	59	166	-
062 Unterrath	690	169	-	21	148	521	12	82	427	-
063 Rath	830	207	2	31	174	623	47	165	411	-
064 Mörsenbroich	706	144	-	36	108	562	14	146	402	-
Stadtbezirk 7	1 790	405	2	76	327	1 385	25	305	1 055	-
071 Gerresheim	1 249	282	2	49	231	967	14	179	774	-
072 Grafenberg	150	27	-	12	15	123	9	63	51	-
073 Ludenberg	229	72	-	14	58	157	2	20	135	-
074 Hubbelrath	23	-	-	-	-	-	-	5	18	-
075 Knittkuhl	139	24	-	1	23	138	-	38	77	-
Stadtbezirk 8	2 211	425	4	104	317	1 761	66	402	1 293	25
081 Lierenfeld	465	99	-	28	71	366	18	59	289	-
082 Eller	1 123	197	1	44	152	901	32	239	630	25
083 Vennhausen	412	84	3	26	55	328	9	65	254	-
084 Unterbach	211	45	-	6	39	166	7	39	120	-
Stadtbezirk 9	3 688	821	14	168	639	2 867	63	638	2 166	-
091 Wersten	1 146	259	10	59	190	887	18	187	682	-
092 Himmelgeist	126	24	-	11	13	102	-	26	76	-
093 Holthausen	625	168	-	6	162	457	11	77	369	-
094 Reisholz	84	6	-	-	6	78	2	26	50	-
095 Benrath	517	96	1	30	65	421	5	102	314	-
096 Urdenbach	452	115	1	24	90	337	3	74	260	-
097 Itter	22	-	-	-	-	22	-	-	22	-
098 Hassels	716	153	2	38	113	563	24	146	393	-
Stadtbezirk 10	1 086	226	1	49	176	860	14	224	622	-
101 Garath	729	150	1	33	116	579	11	170	398	-
102 Hellerhof	357	76	-	16	60	281	3	54	224	-
Insgesamt	23 160	5 416	42	1 103	4 271	17 719	397	3 752	13 570	25

¹⁾ Nicht berücksichtigt sind Einrichtungen oder Maßnahmen, die zum 31. Dezember 2019 noch nicht realisiert waren, privatgewerbliche Einrichtungen und Spielgruppen.

Quelle: Landeshauptstadt Düsseldorf - Jugendamt.

08-04-03

Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtungen nach Trägerschaft in den Stadtbezirken und Stadtteilen am 31. Dezember 2019

Stadtbezirk Stadtteil	Einrichtungen ¹⁾					Auf- suchende Jugend- arbeit ²⁾	darunter Einrichtungen ¹⁾ in städtischer Trägerschaft					Auf- suchende Jugend- arbeit ²⁾
	davon				darunter Abenteuer- spielplätze		davon				darunter Abenteuer- spielplätze	
	ins- gesamt	für Kinder	für Kinder und Jugendliche	für Jugendliche			ins- gesamt	für Kinder	für Kinder und Jugendliche	für Jugendliche		
Stadtbezirk 1	7	2	5	-	-	-	4	-	4	-	-	-
011 Altstadt	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
012 Carlstadt	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
013 Stadtmitte	2	1	1	-	-	-	1	-	1	-	-	-
014 Pempelfort	3	1	2	-	-	-	2	-	2	-	-	-
015 Derendorf	1	-	1	-	-	-	1	-	1	-	-	-
016 Golzheim	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Stadtbezirk 2	5	2	3	-	-	1	4	2	2	-	-	1
021 Flingern Süd	2	1	1	-	-	1	2	1	1	-	-	1
022 Flingern Nord	2	1	1	-	-	-	2	1	1	-	-	-
023 Düsseldorf	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Stadtbezirk 3	10	3	6	1	-	2	4	1	2	1	-	2
031 Friedrichstadt	1	1	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-
032 Unterbilk/033 Hafen	3	1	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-
034 Hamm	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
035 Volmerswerth	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
036 Bilk	3	1	1	1	-	1	1	-	-	1	-	1
037 Oberbilk	3	-	3	-	-	1	2	-	2	-	-	1
038 Flehe	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Stadtbezirk 4	4	1	3	-	1	-	3	-	3	-	-	-
041 Oberkassel	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
042 Heerdt	2	-	2	-	-	-	2	-	2	-	-	-
043 Lörick	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
044 Niederkassel	2	1	1	-	1	-	1	-	1	-	-	-
Stadtbezirk 5	2	-	2	-	-	-	1	-	1	-	-	-
051 Stockum	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
052 Lohausen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
053 Kaiserswerth	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
054 Wittlaer	1	-	1	-	-	-	1	-	1	-	-	-
055 Angermund	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
056 Kalkum	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Stadtbezirk 6	6	2	3	1	1	1	4	2	2	-	1	1
061 Lichtenbroich	1	1	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-
062 Unterrath	1	-	1	-	-	1	1	-	1	-	-	1
063 Rath	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
064 Mörsenbroich	3	1	2	-	1	-	2	1	1	-	1	-
Stadtbezirk 7	5	1	4	-	-	-	2	1	1	-	-	-
071 Gerresheim	4	1	3	-	-	-	2	1	1	-	-	-
072 Grafenberg	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
073 Ludenberg	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
074 Hubbelrath	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
075 Knittkuhl	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Stadtbezirk 8	8	2	5	1	1	1	3	-	3	-	-	1
081 Lierenfeld	1	-	1	-	-	-	1	-	1	-	-	1
082 Eller	4	1	2	1	1	1	1	-	1	-	-	-
083 Vennhausen	2	1	1	-	-	-	1	-	1	-	-	-
084 Unterbach	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Stadtbezirk 9	9	1	5	3	-	3	4	1	2	1	-	2
091 Wersten	4	-	4	-	-	1	-	-	-	-	-	-
092 Himmelgeist	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
093 Holthausen	1	-	1	-	-	1	1	-	1	-	-	1
094 Reisholz	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
095 Benrath	2	-	-	2	-	-	1	-	1	-	-	-
096 Urdenbach	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
097 Itter	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
098 Hassels	2	1	-	1	-	1	2	1	-	1	-	1
Stadtbezirk 10	6	1	4	1	1	-	2	1	1	-	1	-
101 Garath	5	1	3	1	1	-	2	1	1	-	1	-
102 Hellerhof	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	62	15	40	7	4	8	31	8	21	2	2	7

¹⁾ Es werden nur die Hauptsitze der einzelnen Einrichtungen in den Stadtteilen erfasst, keine Nebenstellen, u.U. in anderen Stadtteilen. Darüber hinaus existieren 9 Sondereinrichtungen, die über Stadtteil- und Stadtbezirksgrenzen hinweg agieren.

²⁾ Aufsuchende Jugendarbeit findet ausgehend von einer Jugendfreizeiteinrichtung statt.

Quelle: Landeshauptstadt Düsseldorf - Jugendamt.

08-05-00

Einrichtungen für Ältere, Pflegebedürftige und behinderte Volljährige

08-05-01

Einrichtungen für Ältere, Pflegebedürftige und behinderte Volljährige, ambulante Pflegedienste sowie Seniorenresidenzen und Beratungs- und Begegnungszentren nach Stadtbezirken und Stadtteilen am 31. Dezember 2019

Stadtbezirk Stadtteil	Vollzeit- pflege- einrichtungen ¹⁾		Tagespflege- einrichtungen		Solitäre Kurzzeitpflege- einrichtungen		Ambulant betreute Wohn- gemeinschaften		Einrichtungen für behinderte Volljährige ²⁾		Ambulante Pflege- dienste	Senioren- residenzen		Zentren <i>plus</i> , Beratungs- und Begegnungs- zentren
	Ein- rich- tungen	Plätze	Ein- rich- tungen	Plätze	Ein- rich- tungen	Plätze	Ein- rich- tungen	Plätze	Ein- rich- tungen	Plätze		Ein- rich- tungen	Wohn- einheiten	
Stadtbezirk 1	4	363	1	12	1	14	1	11	2	56	10	-	-	3
011 Altstadt	1	80	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
012 Carlstadt	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
013 Stadtmitte	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
014 Pempelfort	-	-	1	12	-	-	-	-	-	-	4	-	-	1
015 Derendorf	2	193	-	-	-	-	1	11	1	51	4	-	-	1
016 Golzheim	1	90	-	-	1	14	-	-	1	5	2	-	-	-
Stadtbezirk 2	4	455	2	30	-	-	-	-	2	154	12	-	-	3
021 Flingern Süd	1	90	1	12	-	-	-	-	1	24	2	-	-	1
022 Flingern Nord	2	276	-	-	-	-	-	-	1	130	2	-	-	1
023 Düsseldorf	1	89	1	18	-	-	-	-	-	-	8	-	-	1
Stadtbezirk 3	12	1 016	2	35	1	33	13	82	4	63	25	-	-	4
031 Friedrichstadt	-	-	1	15	-	-	4	30	-	-	4	-	-	1
032 Unterbilk	3	215	-	-	-	-	1	4	-	-	6	-	-	1
033 Hafen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
034 Hamm	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-
035 Volmerswerth	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-
036 Bilk	4	374	1	20	1	33	2	13	2	26	4	-	-	1
037 Oberbilk	5	427	-	-	-	-	6	35	1	19	7	-	-	1
038 Flehe	-	-	-	-	-	-	-	-	1	18	1	-	-	-
Stadtbezirk 4	6	386	4	55	1	14	2	20	2	38	7	1	435	2
041 Oberkassel	1	78	1	12	1	14	-	-	1	10	2	-	-	1
042 Heerdt	1	78	1	15	-	-	2	20	-	-	2	-	-	1
043 Lörick	4	230	2	28	-	-	-	-	1	28	2	1	435	-
044 Niederkassel	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-
Stadtbezirk 5	3	404	1	18	-	-	-	-	3	85	5	-	-	3
051 Stockum	1	110	1	18	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
052 Lohausen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-
053 Kaiserswerth	1	148	-	-	-	-	-	-	3	85	2	-	-	1
054 Wittlaer	1	146	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
055 Angermund	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	1
056 Kalkum	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Stadtbezirk 6	3	359	1	18	-	-	3	24	4	313	13	-	-	5
061 Lichtenbroich	-	-	-	-	-	-	1	4	-	-	-	-	-	1
062 Unterrath	1	80	1	18	-	-	1	10	3	289	2	-	-	2
063 Rath	2	279	-	-	-	-	1	10	1	24	5	-	-	1
064 Mörsenbroich	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6	-	-	1
Stadtbezirk 7	7	467	2	31	1	10	1	12	2	109	11	1	115	2
071 Gerresheim	6	439	2	31	1	10	1	12	1	24	9	-	-	1
072 Grafenberg	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
073 Ludenberg	1	28	-	-	-	-	-	-	1	68	2	1	115	1
074 Hubbelrath	-	-	-	-	-	-	-	-	-	17	-	-	-	-
075 Knittkuhl	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Stadtbezirk 8	4	338	1	16	-	-	-	-	3	115	16	-	-	4
081 Lierenfeld	1	44	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	1
082 Eller	3	294	1	16	-	-	-	-	3	115	10	-	-	1
083 Vennhausen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	1
084 Unterbach	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	-	-	1
Stadtbezirk 9	11	908	2	26	1	16	6	32	5	103	22	2	322	5
091 Wersten	4	413	1	13	-	-	4	20	2	48	4	-	-	1
092 Himmelgeist	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
093 Holthausen	-	-	-	-	-	-	-	-	1	14	3	-	-	1
094 Reisholz	-	-	-	-	-	-	1	4	-	-	1	-	-	1
095 Benrath	2	136	-	-	-	-	-	-	1	16	8	-	-	1
096 Urdenbach	2	130	1	13	1	16	1	8	-	-	2	1	202	-
097 Itter	1	28	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	120	-
098 Hassels	2	201	-	-	-	-	-	-	1	25	4	-	-	1
Stadtbezirk 10	2	182	1	16	1	14	-	-	-	-	4	-	-	1
101 Garath	2	182	1	16	1	14	-	-	-	-	4	-	-	1
102 Hellerhof	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	56	4 878	17	257	6	101	26	181	27	1 036	125	4	872	32

¹⁾ In Düsseldorf bestehen an 52 Standorten formal 56 Pflegeeinrichtungen mit je eigenem Versorgungsvertrag. Gebäude an drei Standorten haben entsprechend ihrer fachlichen Differenzierung zwei oder mehr Versorgungsverträge "unter einem Dach".

²⁾ In der Eingliederungshilfe (Einrichtungen für behinderte Volljährige) gelten nach dem WTG drei der aufgeführten Einrichtungen als eine Einrichtung (die allerdings über das Stadtgebiet verstreut liegen).

Quelle: Landeshauptstadt Düsseldorf - Amt für Soziales.

08-06-00

Rente

08-06-01

Rentnerinnen und Rentner nach Altersgruppen und durchschnittlichem Rentenzahlbetrag sowie nach dem Rentenstatus 2019

Alter in Jahren am 1. Juli 2019	Rentnerinnen und Rentner ¹⁾		davon								
			Einzelrentnerinnen und Einzelrentner						Mehrfachrentnerinnen und Mehrfachrentner ²⁾		
	insgesamt		insgesamt	darunter mit						insgesamt	
	Anzahl	durchschnittl. Gesamtrentenzahl- betrag (EUR)		Altersrente		Rente wegen Erwerbsminderung		Witwen-/Witwerrente		Anzahl	durchschnittl. Gesamtrentenzahl- betrag (EUR)
		Anzahl	durchschnittl. Zahlbetrag (EUR)	Anzahl	durchschnittl. Zahlbetrag (EUR)	Anzahl	durchschnittl. Zahlbetrag (EUR)	Anzahl	durchschnittl. Zahlbetrag (EUR)	Anzahl	durchschnittl. Gesamtrentenzahl- betrag (EUR)
Insgesamt											
20 - 24	.	650,78	.	-	-	.	651	-	-	-	-
25 - 29	.	746,33	.	-	-	.	762	.	468,18	-	-
30 - 34	98	680,78	98	-	-	89	687	.	816,38	-	-
35 - 39	280	583,62	279	-	-	250	602	21	397,09	.	960,26
40 - 44	522	587,76	519	-	-	445	602	48	507,62	.	886,68
45 - 49	1 038	614,31	1 033	-	-	847	644	114	487,63	5	969,78
50 - 54	2 076	674,00	2 046	-	-	1 621	719	257	518,06	30	1 061,63
55 - 59	3 094	705,67	3 004	-	-	2 251	753	470	549,11	90	1 251,54
60 - 64	6 089	918,98	5 795	1 941	1 273,36	2 727	774	715	583,38	294	1 429,84
65 - 69	22 652	1 028,85	20 786	19 969	1 008,91	419	743	302	613,25	1 866	1 403,31
70 - 74	22 447	1 001,24	19 598	19 376	948,93	-	-	173	607,48	2 849	1 388,83
75 - 79	23 381	1 118,42	18 855	18 453	1 041,87	-	-	336	700,45	4 526	1 470,47
80 - 84	19 809	1 222,92	13 978	13 430	1 123,62	-	-	495	713,83	5 831	1 502,10
85 - 89	9 928	1 284,56	5 838	5 532	1 153,93	-	-	286	740,84	4 090	1 502,77
90 und älter	5 770	1 335,99	2 759	2 439	1 191,15	-	-	310	821,71	3 011	1 509,22
Insgesamt	117 205	1 083,44	94 609	81 140	1 042,76	8 669	729	3 532	635,89	22 596	1 471,65
Darunter weiblich											
20 - 24	.	167,78	.	-	-	.	167,78	-	-	-	-
25 - 29	.	735,62	.	-	-	.	802,48	.	468,18	-	-
30 - 34	58	728,04	58	-	-	49	747,91	.	816,38	-	-
35 - 39	154	620,29	153	-	-	127	658,08	19	391,89	.	960,26
40 - 44	297	638,08	295	-	-	230	673,09	42	522,05	.	898,09
45 - 49	622	640,97	618	-	-	454	698,00	104	486,81	.	820,59
50 - 54	1 239	678,14	1 213	-	-	846	751,35	224	521,09	26	1 097,40
55 - 59	1 885	694,95	1 808	-	-	1 179	749,09	411	556,63	77	1 277,20
60 - 64	3 631	839,41	3 393	975	1 124,57	1 437	752,91	635	589,03	238	1 425,74
65 - 69	12 485	947,84	10 917	10 341	898,93	212	742,89	279	622,56	1 568	1 382,35
70 - 74	12 491	921,52	10 076	9 871	817,42	-	-	168	606,66	2 415	1 374,49
75 - 79	13 453	1 023,08	9 564	9 185	853,78	-	-	328	709,03	3 889	1 455,54
80 - 84	11 822	1 133,78	6 747	6 239	881,43	-	-	476	728,56	5 075	1 485,88
85 - 89	6 435	1 221,55	2 793	2 501	879,68	-	-	277	754,72	3 642	1 494,36
90 und älter	4 306	1 288,53	1 536	1 229	934,76	-	-	302	831,36	2 770	1 496,44
Insgesamt	68 884	1 014,00	49 177	40 341	871,35	4 539	738,83	3 270	647,82	19 707	1 458,78

¹⁾ Ohne reine Waisenrenten, ohne ausschl. Kindererziehungsleistungen oder Knappschaftsausgleich und ohne Nullrenten.

²⁾ Hierbei handelt es sich um Mehrfachrentner*innen mit Kombinationen von Alters-, Erwerbsminderungs- und Witwen-/Witwerrente.

Quelle: Deutsche Rentenversicherung Bund, eigene Berechnung.

08-06-02

Rentnerinnen und Rentner nach Gesamtrentenzahlbetrag in Euro 2019

Gesamtrentenzahlbetrag von ... bis unter ... EUR	Rentnerinnen und Rentner ¹⁾			davon				
	insgesamt	davon		Einzelrentnerinnen und Einzelrentner			Mehrfachrentnerinnen und Mehrfachrentner	
		Frauen	Männer	insgesamt	Altersrente	Rente wegen Erwerbsminderung		Witwen-/Witwerrente
unter 300	11 583	6 887	4 696	11 433	9 121	1 244	641	150
300 - 600	17 266	11 589	5 677	16 378	12 866	1 971	1 023	888
600 - 900	18 938	12 794	6 144	17 062	13 155	2 612	1 037	1 876
900 - 1 200	19 230	12 379	6 851	15 862	13 177	1 952	670	3 368
1 200 - 1 500	19 173	10 781	8 392	14 003	13 165	680	156	5 170
1 500 - 1 800	15 988	8 012	7 976	10 647	10 470	174	.	5 341
1 800 - 2 100	10 537	4 521	6 016	6 671	6 635	.	.	3 866
2 100 und höher	4 490	1 921	2 569	2 553	2 551	.	-	1 937
Insgesamt	117 205	68 884	48 321	94 609	81 140	8 669	3 532	22 596

¹⁾ Ohne reine Waisenrenten, ohne ausschl. Kindererziehungsleistungen oder Knappschaftsausgleich und ohne Nullrenten.

Quelle: Deutsche Rentenversicherung Bund, eigene Berechnung.